

September | Oktober | November | 2024

Evangelisch in Weiden | Pfarrei St. Markus und Michael

Stimm für Kirche



Zur Website der
Kirchengemeinde
St. Michael Weiden



St. Michael – Mitten unter den Menschen



St. Markus



Zur Website der
Kirchengemeinde
St. Markus Weiden

INHALT

- 3 Editorial: Dank und Abschied
- 4 Stimm für Kirche!
- 11 Zeit für den Frieden
- 11 Segnungsgottesdienst
- 12 Kindergarten St. Markus
- 13 Neue Seelsorgerin für das
Klinikum in Weiden
- 14 Der Weltladen Weiden sucht
Verstärkung
- 15 40 Jahre Seniorenkreis „Spätlese“
- 16 Gottesdienstplan
- 20 Nun singet und seid froh
- 21 Herbstsammlung 2024
- 22 Kirchenmusik
- 23 Andacht
- 23 Beer-Walbrunn-Tage 2024
- 24 Termine: Frauen
- 25 Termine: Kinder und Familien
- 26 Termine: Bibel und Gespräch
- 28 Veranstaltungshinweise
- 30 Wir sind für Sie da – Kontaktadressen

ANZEIGEN

Pfarramt St. Michael
Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden
Tel.: (0961) 470 15 77
pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Pfarrei St. Markus und Michael
Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden
Tel: (0961) 470 15 77
Fax: (0961) 73 49
pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de
www.weiden-stmichael.de
pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de
www.weiden-stmarkus.de
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Stefanie Endruweit

Druck: Medienhaus Spintler
Auflage: 4.900 Stück
Titelbild: stimmfürkirche.de
Layout: Judith Rahn

REDAKTION

Pfarrerin Stefanie Endruweit
stefanie.endruweit@elkb.de

Pfarrerin Barbara Berckmüller
barbara.berckmueller@elkb.de

Martin Kießling
martin.kiessling@elkb.de

Sybille Wagner
sybille.wagner@posteo.de

Nächster Redaktionsschluss: 07.10.2024

REDAKTION

Eine Wahl und so viele Möglichkeiten:

Bei der anstehenden Kirchenvorstandswahl hier in unserer Pfarrei sollten sie unbedingt von ihren Stimmen Gebrauch machen und wählen, denn dadurch haben Sie die Möglichkeit auf:

Mitbestimmung: Ihre Stimme entscheidet mit, wer in den nächsten Jahren Verantwortung übernimmt. Der Kirchenvorstand trifft wichtige Entscheidungen, die unser Gemeindeleben direkt beeinflussen.

Stärkung der Gemeinschaft: Eine hohe Wahlbeteiligung zeigt, dass uns unser kirchliches Leben am Herzen liegt, und stärkt den Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinde.

Vielfalt und Repräsentation: Durch Ihre Wahl wird sichergestellt, dass die Vielfalt unserer Gemeinde im Kirchenvorstand repräsentiert wird.

Verantwortung und Engagement: Jede abgegebene Stimme zeigt Engagement und Bereitschaft, Verantwortung für die Zukunft unserer Gemeinde zu übernehmen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Pfarrei St. Markus und Michael gestalten.

Im Namen der Redaktion grüßt Sie herzlich
Pfarrerin Barbara Berckmüller

DANK UND ABSCHIED



Liebe Gemeinde,

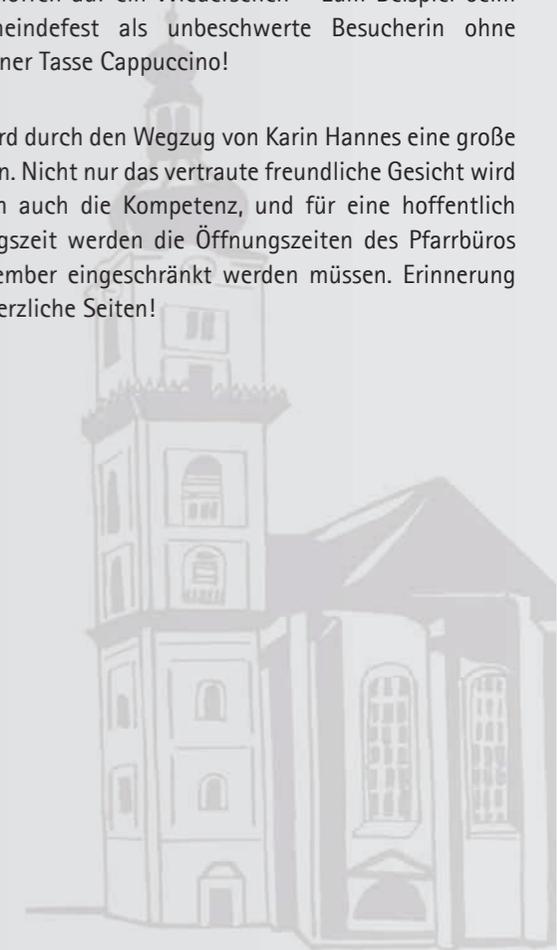
Heute blickt Ihnen an dieser Stelle nicht das Gesicht der Schreiberin dieses Grußwortes entgegen, sondern ein anderes, das Ihnen allen mindestens genauso vertraut ist wie das Ihrer Pfarrerin oder Ihres Dekans, und vor allem schon länger als die fast aller anderen, die sonst auf dieser Seite schreiben.

Kurz vor der Drucklegung erreicht uns eine Nachricht, die alles Gewohnte in unserem Pfarramt und darum herum gewaltig aufmischt. Unsere Karin Hannes wird ihren Schreibtisch im Pfarramt und unsere Gemeinde im September verlassen, weil sich ihr Lebensmittelpunkt verändert und verlagert. Seit 21 Jahren kennen wir sie als die immer freundliche Stimme am Telefon, die nie um eine hilfreiche Antwort verlegen war, das stets strahlende Gesicht, das sich jedem Menschen mit einem Anliegen offen zuwandte. Immer hatte sie alle Termine im Blick, sie war das gute Gedächtnis des Redaktionsteams, wie sicher auch manch anderer Menschen, Mitarbeiter und Gruppen. Sie war die Zuverlässigkeit in Person, und das immer fröhlich. Auch außerhalb ihrer Bürostunden stand sie mit ihrer Aufmerksamkeit, Erfahrung und helfenden Hand so oft bereit. Wie viele Plakate, Karten und Faltblätter entwarf sie mit ihrer Kreativität

und Geschicklichkeit am Computer scheinbar aus dem Handgelenk! Sie begleitete alle Feste und Ereignisse unserer Gemeinde mit dem wohlwollenden Auge ihrer Kamera, um uns die Eindrücke zurückzugeben in Form von sichtbaren Erinnerungen. So werden wir auch ihr Bild und ihre Persönlichkeit im Gedächtnis behalten.

Wir sagen Danke, wünschen Karin Hannes viel Glück für ihr neues Leben und hoffen auf ein Wiedersehen – zum Beispiel beim nächsten Gemeindefest als unbeschwerte Besucherin ohne Pflichten bei einer Tasse Cappuccino!

Im Pfarramt wird durch den Wegzug von Karin Hannes eine große Lücke entstehen. Nicht nur das vertraute freundliche Gesicht wird fehlen, sondern auch die Kompetenz, und für eine hoffentlich kurze Übergangszeit werden die Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab Mitte September eingeschränkt werden müssen. Erinnerung hat auch schmerzliche Seiten!



Stimm für Kirche!

Am 20. Oktober 2024 wird in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern der neue Kirchenvorstand gewählt. Sie haben die Wahl, welche unserer Kandidierenden Ihrer Meinung nach unsere Gemeinde St. Michael am besten leiten. Wählen darf jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen, damit auch das Wahlrecht.

Mit der Briefwahl können Sie ganz einfach von zu Hause ihre Stimme abgeben oder aber am Wahl-Wochenende eines unserer Wahllokale aufsuchen:

Gemeindezentrum Kreuz Christi, Stockerhutweg 37:
Sonntag, 20. Oktober 2024, 12.00 – 14.00 Uhr

Betsaal, Pfarrplatz 6 (neben St. Michael):
Sonntag, 20. Oktober 2024, 10.30 – 13.00 Uhr

Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstraße 3:
Sonntag, 20. Oktober 2024, 11.00 – 13.00 Uhr

Alle Unterlagen einschließlich Stimmzettel versendet ein Dienstleister im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern direkt an die Wahlberechtigten.

Stimmen Sie am 20. Oktober für Ihre Kirche und damit auch für die Werte, die durch Angebote und Projekte der Evangelischen Kirche in Bayern das Leben von vielen Menschen positiv prägen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.stimmfürkirche.de

Bär, Margitta



Seit unserer Umgemeindung 2020 von Vohenstrauß nach St. Markus hat unsere ganz Familie dort ihre geistliche Heimat gefunden. Wir fühlen uns alle der Gemeinde sehr verbunden. Diese Verbundenheit drückt sich für mich auch in Engagement und der Übernahme von Verantwortung aus. Ich bin ein Mensch, der Veränderungen liebt, weil jede Veränderung Chancen mit sich bringt, Probleme anzupacken und Dinge besser zu machen. Darum würde ich mich gerade jetzt in der neuen Situation des Zusammenwachsens von zwei Gemeinden gerne mit einbringen. Dabei zählt für mich immer die Beziehung Mensch zu Mensch und, vor Allem, die Beziehung des Menschen zu unserem himmlischen Vater. Diese Beziehungen zu stärken, dafür brennt mein Herz.

Bäumler, Thomas



Seit 2012 bin ich nunmehr Kirchenvorstand in der KG Weiden St. Michael und seit 2018 stellvertretender Vertrauensmann. Obwohl ich zuvor schon 6 Jahre Kirchenvorstand in Plößberg war, und obwohl die Anforderungen und Herausforderungen an „die Kirche“ immer mehr und schwieriger werden, macht mir der Dienst als Kirchenvorstand nach wie vor viel Spaß. Dies gilt aktuell vor allem deshalb, weil mit den schwierigen äußeren, vor allem finanziellen, Rahmenbedingungen Kräfte gebündelt werden müssen. Das wiederum eröffnet neue und spannende Möglichkeiten, was sich zum Beispiel in der Bildung einer gemeinsamen „Pfarrei Weiden St. Markus und Michael“ zeigt.

Gerne möchte ich weiterhin positiv an diesen Gestaltungsprozessen für die Zukunft mitwirken, damit zum Beispiel meine beiden Töchter – ebenso wie ich – eine freundliche, aufgeschlossene und vor allem Gemeinschaft spendende Kirche erleben dürfen.

Birner, Christopher



Mein Name ist Christopher Birner und ich arbeite als Arzt im Klinikum Weiden und als Notarzt in Weiden und Neustadt. In der Kirchengemeinde bin ich als Mitglied des Kirchenvorstands, Lektor und in der Konfirmandenarbeit tätig. Ich möchte mich in der Gemeinde dafür einsetzen, Glauben und Engagement lebendig zu halten. Gerade als Arzt erlebe ich mit Menschen die glücklichsten und traurigsten Momente ihres Lebens und bin froh, mich in dieser Zeit nicht alleine zu wissen. Gott begleitet und trägt. Im Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen, dass durch die Angebote und Arbeit der Gemeinde dieses Gefühl den Menschen vermittelt wird. Gemeinschaft leben und erleben, Gott vertrauen und einander helfen – das ist unser Auftrag, und den möchte ich weiter im Kirchenvorstand umsetzen.



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Farnbauer, Julian



Hallo, mein Name ist Julian Farnbauer, ich bin 17 Jahre alt und besuche derzeit das Kepler-Gymnasium in Weiden. Seit 2021 engagiere ich mich in der Konfiarbeit und leite seit September 2023 die Jugendgruppe der Gemeinde St. Markus.

Nach dem Zusammenschluss zur Pfarrei St. Markus und Michael blicke ich optimistisch in eine Zukunft, die uns viele neue Möglichkeiten eröffnet. Ich möchte dabei eine jugendliche Perspektive in den Kirchenvorstand einbringen und hoffe sehr, dass ich die Gelegenheit dazu bekomme.

Gaidai, Andreas



Seit vielen Jahren bin ich mit meiner Familie Mitglied der Gemeinde St. Michael. Hier wurde ich konfirmiert, habe meine kirchliche Trauung gefeiert und später unsere Tochter taufen lassen. Besonders ans Herz gewachsen sind uns die Krippenspiele und Familiengottesdienste, die uns die Möglichkeit geben, uns geborgen zu fühlen, uns mit anderen Familien zu treffen und Menschen kennenzulernen, die unsere Werte teilen.

Mit meiner Mitarbeit im Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen, dass die Gemeinde ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gelebten Miteinanders bleibt. Ich möchte mich aktiv für die Zukunft unserer Gemeinde einsetzen und meine Fähigkeiten für das Wohlergehen aller einbringen.

Ich stelle mir eine offene, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im Kirchenvorstand vor, in die die Mitglieder ihre unterschiedlichen Stärken einbringen. Ich bin überzeugt, dass wir durch gute Zusammenarbeit viel erreichen können.

Grünbauer, Hans



Ich wohne seit 2010 mit Frau und Kindern hier in Weiden.

Zu meinen Hobbys zählen Gitarrespielen, Radfahren und Lesen. Gerne besuche ich sonntags meist die Gottesdienste in Sankt Michael. In den Bibelkreis von Pfarrer i.R. Holger Bischof gehe ich seit etwa einem Jahr. Vor einiger Zeit wurde ich gefragt, ob ich mir das Amt des Kirchenvorstands vorstellen könnte. Nach längerer Überlegung habe ich zugesagt, da mir der Glaube an Jesus Christus nach Lutherischem Verständnis wichtig ist und daher meine Grundlage zum aktiven Dienst in der Kirchengemeinde darstellt.

Heider, Elisabeth



Ich heiße Elisabeth Heider, bin verwitwet, habe drei erwachsene Söhne und bin 68 Jahre alt. Ich gehöre dem Kirchenvorstand schon seit längerer Zeit an und engagiere mich gerne in der Kirchengemeinde. Gerade in einer Zeit, wo die Menschen sich gefühlsmäßig immer weiter von Gott entfernen, ist es für mich wichtig, Gottes Nähe spürbar zu machen. In einer Kirchengemeinde gibt es da viele Wege. So verschieden wie die Menschen sind, so verschieden sind auch die Möglichkeiten der Begegnungen. Ich freue mich darauf, mit Vielen gemeinsam an Gottes Reich zu bauen.

Jäger, Waltraud



Seit 1986 lebe ich in Weiden und war hier 36 Jahre als Lehrerin für Mathematik und ev. Religion am Elly-Heuss-Gymnasium tätig. Meine Fächerverbindung spiegelt wider, dass es mir sehr wichtig ist, Glauben und rationales Denken zu verbinden und auch kritisches Hinterfragen zuzulassen. Als Mitarbeiterin in der Schulleitung habe ich über 20 Jahre die Schule mitgestaltet und -organisiert. Seit meinem Ruhestand vor zwei Jahren bleibe ich der Schule als Vorstand des Fördervereins des EHG verbunden.

Religiös geprägt haben mich in meiner Jugend die Mitarbeit im Kindergottesdienstteam einer fränkischen Kleinstadt und später während meines Studiums in Erlangen die Erfahrungen in den Studentengemeinden beider Konfessionen. Das Singen in der Weidener Kantorei hat mir viele Jahre viel Freude gemacht. Da Glaube für mich auch eine gesellschaftspolitische Relevanz besitzt, bin ich in der Weidener Gruppe von amnesty international engagiert.

Im Kirchenvorstand will ich gern klug mitdenken und eigene Ideen einbringen.

Mittag, Artur



Sehr geehrte Mitglieder der Pfarrei St. Markus und Michael,

Meine Motivation für den Kirchenvorstand entspringt dem Wunsch, unsere Pfarrei aktiv mitzugestalten und ihre Zukunft positiv zu beeinflussen.

Nach meiner dienstlichen Versetzung von München nach Weiden vor fast 4 1/2 Jahren wurden wir hier am Hammerweg sehr herzlich aufgenommen. Trotz des Umzugs im Februar und der Herausforderungen durch Corona fanden meine Kinder im Kindergarten St. Markus schnell ein neues Zuhause und genossen ihre Zeit in einem warmherzigen und familiären Umfeld. Bei den Gemeindefesten habe ich mich gerne beim Grillen und beim Auf- und Abbau engagiert.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und unserem Hund, beim Rennradfahren und beim Engagement im Siedlerbund HAW. Als Mitarbeiter in der Verwaltung der Stadt Weiden möchte ich gern meine Fähigkeiten und Kenntnisse in den Kirchenvorstand einbringen.

Narr, Hannelore



Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Markus und Michael, die Kirchenvorstandswahlen stehen bevor, und dieses Mal wird ein gemeinsamer Kirchenvorstand für beide Gemeinden gewählt. Für eine funktionierende Gemeinde ist ein guter Kirchenvorstand ein wichtiges Element, um die Menschen für die Gemeindegemeinschaft zu begeistern und mitzunehmen. Hierbei möchte ich gerne mitwirken und mich einbringen. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Als PFA-Sekretärin im Pfarramt St. Markus und Michael bringe ich Erfahrungen mit, die ich gerne in den Dienst unserer Gemeinden stellen möchte.

Mein Name ist Hannelore Narr. Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Söhnen und bald Großmutter von zwei Enkelinnen. Seit jeher fühle ich mich der evangelischen Kirche verbunden und schätze ihre bedeutenden Aufgaben. Der Gottesdienst, das Gestalten von Festen und das Bewältigen vielfältiger Herausforderungen sind wesentliche Aspekte des Gemeindelebens und insbesondere des Kirchenvorstands.

Herzliche Grüße, Hannelore Narr

Rank, Stefan



Gerade jetzt stehen unsere christlichen Kirchen in den sich so schnell verändernden Zeiten, vor vielen neuen Einflüssen und Herausforderungen. Daher ist es besonders wichtig zusammen zu stehen. Wir alle sollten gerade jetzt Verantwortung tragen, sei es im Ehrenamt oder anderswo, für eine gute lebenswerte Zukunft.

Ich möchte mit meiner Bewerbung zur Wahl in den Kirchenvorstand von St. Michael meinen Beitrag dazu leisten. Es soll auch ein Stückweit das zurückgeben, was mir unsere Kirchengemeinde in den vielen Jahren geben konnte!

Ich bedanke mich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Ihr Stefan Rank

Roscher, Günther



Ich bin Günther Roscher, 61 Jahre, seit 24 Jahren verheiratet und habe vier erwachsene Kinder. Beruflich bin ich als kfm. Angestellter im Außendienst tätig.

Mit sieben Jahren bin ich den Evangelischen Pfadfindern in Weiden beigetreten und noch immer aktiv im VCP, somit auch lange Jahre eng mit der evangelischen Kirchengemeinde St. Markus und St. Michael verbunden. Neben der Jugendarbeit engagiere ich mich beim evangelischen Männerverein und in der evangelischen Klinkseelsorge.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir das Gemeindeleben ein wichtiger Punkt in unserem schnelllebigen Alltag ist.

Wenn ich an den Kirchenvorstand denke, dann habe ich Lust, mich mit meinen Ideen in den unterschiedlichen Aufgaben in der Kirchengemeinde einzubringen und dazu beizutragen, daß wir eine lebendige Gemeinde auch in der Zukunft bleiben.

Sonna, Michael



Liebe Gemeindemitglieder, ich bin in direkter Nähe zu unserer Kirche St. Michael aufgewachsen, und die Gemeinde gehört für mich schon immer zum Leben im Herzen unserer Stadt. Während meiner Lehrzeit als Schreiner war ich an den Renovierungsarbeiten an St. Michael beteiligt und durfte damit eine Familientradition fortführen. Meine Familie und ich haben in unserem Leben immer von der Gemeindegemeinschaft profitiert. Besonders geprägt hat mich die Jugendarbeit des Plößberger Zeltlagers sowie die erfahrene Seelsorge. Wenn ich auf diesem Weg einen kleinen Teil an die Gemeinde zurückgeben darf, wäre ich sehr stolz und dankbar.

Kurz zu meiner Person: Nach meiner Zeit als Schreiner habe ich zum Einzelhandelskaufmann umgeschult und arbeite nun im Familienbetrieb meines Bruders. Ich bin sehr gesellig, liebe unseren großen Garten und koche gerne für und mit meinen Freunden. Ich sammle Musikinstrumente aus der ganzen Welt und Musik zu hören ist mein Lebenselixier. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen und meine Energie in den Dienst unserer Gemeinde zu stellen.

Thesing, Lilia



Mein Name ist Lilia Thesing, ich bin 18 Jahre alt und derzeit Schüler am Augustinus-Gymnasium in Weiden. Seit zweieinhalb Jahren bin ich Jugendleiterin in der Evangelischen Jugend und in der Kirchengemeinde St. Michael. Darüber hinaus engagiere ich mich seit 2019 bei den Kirchenkids, seit Sommer 2023 in leitender Funktion.

Mir liegt es besonders am Herzen, Kirche und Glaube der Jugend nahe zu bringen, denn sie ist die Zukunft unserer Gemeinde. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen und Ideen einzubringen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Thomas, Christoph



Als Mitglied des jetzigen Kirchenvorstands würde ich gerne die Themen weiter begleiten und meine Erfahrungen einbringen, die sich durch meinen Beruf als Architekt im Besonderen auf den Immobilienbereich beziehen.

Die Arbeit im Team mit unseren Pfarrer*innen und Ehrenamtlichen ist vielschichtig, viele Fragen sind zu berücksichtigen. Gerade diese Vorgehensweise der Lösungsfindung empfinde ich als sehr bereichernd, auch wenn Geduld notwendig ist.

Für mich ist die Mitwirkung im Kirchenvorstand eine gute Möglichkeit, dem Glauben und der Kirche näher zu kommen – bei mir geprägt durch die vielen gemeinsamen Erlebnisse beim Musizieren in unserer wunderbaren Michaelskirche.



Unsere klassische Kirchenmusik liegt mir sehr am Herzen, sie ist bildlich ein Schlüssel, der den Himmel aufschließt für alle Beteiligten gemeinsam, Musiker und Musikerinnen wie Zuhörende.

In einer Welt im Umbruch habe ich zwei Möglichkeiten – entweder ich ziehe mich zurück in meine kuschelige kleine Privatwelt und versuche, sie mir zu erhalten, wie ich sie mag; oder ich bringe mich ein ins Geschehen und versuche, ein kleines Rädchen oder auch mal ein Sandkorn im Getriebe zu sein, um Anteil an Entwicklungen zu haben, ein winziges bisschen Einfluss zu nehmen und im Zusammenwirken mit anderen und Hilfe von „oben“ die Welt hier und da vielleicht ein kleines Stückchen besser zu machen. Eine anmaßende Zielvorstellung? Ich denke, den Versuch ist es wert!

Deshalb bewerbe ich mich erneut als Kandidatin für den Kirchenvorstand.



Leben in der Nachfolge Christi verstehe ich als Aufgabe und Bereicherung zugleich. Deshalb will ich meinen Beitrag zu einer offenen und mitreißenden christlichen Gemeinschaft leisten. Unsere Kirche entwickelt sich stets weiter. Für den neuen Kirchenvorstand gibt es also viel zu tun. Als Mutter von zwei kleinen Kindern ist es mir dabei wichtig, dass unsere Kirche einen Platz für alle Generationen bietet, in dem ein wertschätzendes und verlässliches Miteinander wachsen kann.

Seit meiner Konfirmation bin ich der Evangelischen Kirche eng verbunden und ehrenamtlich aktiv. Auch in Weiden, wohin es meinen Mann und mich vor 8 Jahren gezogen hat, konnte ich mich mit meinen Fähigkeiten auf vielfältige Weise einbringen. Bei der Gestaltung von Andachten, dem Fundraising für die Erneuerung des Kirchplatzes, der Erstellung von Videogottesdiensten für OTV, der Organisation der Frauenwochenenden und anderen Gemeindeangeboten war es mir immer wieder eine große Freude, aktiver Teil unserer Gemeinde sein zu können.

Zur Wahl steht außerdem

Schneider, Richard

Einladung

an alle, die im vergangenen Jahr einen Menschen verloren haben.

Lassen Sie uns gemeinsam am **Ewigkeitssonntag, dem 24.11.2024**, unserer Verstorbenen gedenken und sie in den Gottesdiensten in St. Markus, St. Michael und Kreuz Christi am Sonntagmorgen unser aller Fürbitte empfehlen.

Mit dem Segen dürfen Sie aus diesen Gottesdiensten ein Zeichen des Gedenkens zu den Friedhöfen hinaustragen.



Zeit für den Frieden

Am **07. Oktober 2024** um **18.00** in der Michaelskirche

Im Gedenken an die entsetzlichen Ereignisse vom 07. Oktober 2023 wollen wir gemeinsam ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in Israel und Palästina und allen anderen Kriegsgebieten dieser Welt setzen.

Wir wollen der Opfer gedenken und an jene denken, die den Kriegsgeschehnissen hilflos ausgeliefert sind.

Wir wollen an die Menschen denken, die auf der Flucht vor Krieg und Gewalt ihre

Heimat verlassen, Opfer von Terror, Verfolgung und Not sind.

Zuspruch und Ermutigung will das Friedensgebet jenen vermitteln, die sich hierzulande ratlos und hilflos fühlen angesichts des erschreckenden Elends.

Wir wollen miteinander für den Frieden beten im Vertrauen darauf, dass Gott unsere Gebete hört und bei uns ist.



Segnungsgottesdienst

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ Gott spricht diesen Satz zu Abraham, als er ihn auffordert, seine Heimat zu verlassen und in ein Land zu ziehen, das Gott ihm zeigen wird. In dieser ungewissen Situation seines Lebens verspricht Gott Abraham, dass er ihn schützt und begleitet durch seinen Segen. Gleichzeitig aber auch, dass Abraham zum Segen werden wird für andere Menschen.

Diese Geschichte zeigt: Gott tut gut und schenkt uns im Segen Zeichen des Heils, der Würde und der Freude.

Auch wir dürfen uns immer wieder neu Segen zusprechen lassen und ihn an andere weitergeben. Das kann Mut schenken für unseren Lebensweg, manches kann sich lösen, was uns im Innersten bedrängt und belastet.

Im Segnungsgottesdienst, den wir zukünftig zweimal im Jahr feiern wollen, soll Raum sein für Dank und Bitte, Lob und Preis, Stille und Segen. Wir laden Sie herzlich ein zum ersten Gottesdienst am **Sonntag, den 17.11.2024 um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Kreuz Christi.**

Noch ein Abschied ...

Abschiednehmen ist immer auch Bedingung für Fortgang und Entwicklung und hat viele Facetten. Die Kirchengemeinde St. Michael ist Elena Schneider (und ihrer Familie) sehr zu Dank verpflichtet, weil sie fraglos immer dann eingesprungen ist, wenn in der Sakristei „Not am Mann“ war. So war es ihr selbstverständlich, trotz ihres Umzugs nach Pleystein auf Zeit die Aufgaben des erkrankten Christian Stahl zu übernehmen. Der Dienst für ihre Kirche lag ihr sehr am Herzen und familiäre Hinderungsgründe wurden immer irgendwie besiegt, um den Mesnerpflichten nachzukommen, ob in St. Markus, in Kreuz Christi oder zuletzt in St. Michael. Nun ist die Zeit für einen Neuanfang gekommen, für Familie Schneider sowie für die Gemeinde St. Markus und Michael.



Weiterführende Informationen:

Text unten: Sabine Dachauer



Ein Tag voller Entdeckungen bei Constantia Pirk

Im Juli besuchten wir die Firma Constantia Pirk in Pirkmühle, um einen Einblick in die Welt der Medientechnologie zu bekommen, ein Handwerksberuf, der uns bisher unbekannt war. Unsere Kinder hatten sich kürzlich gefragt, wie Gummibärchen in ihre Tüten kommen, und wer die Verpackungen dafür herstellt. So stießen wir auf die Firma Constantia, die unseren Besuch sofort gerne ermöglichte.

Der Tag begann mit einer freundlichen Begrüßung an der Pforte durch die Mitarbeitenden Alina und Horst, die die Kinder mit einem Lächeln empfingen und sie in den vorbereiteten Besprechungsraum führten. Schon der Gang durch das Treppenhaus war für die Kinder ein Erlebnis, da sie überall ganz stolz das Logo der Firma entdeckten. Im Besprechungsraum angekommen, wur-

den die Kinder herzlich empfangen und begrüßten die Mitarbeiter mit einem Lied und einer singenden Vorstellungsrunde. Horst, der Ausbilder der Firma, fragte die Kinder in einem gemütlichen Sitzkreis, ob sie Süßigkeiten mögen, und warum diese wohl verpackt werden. Neugierig antworteten die Kinder und erfuhren, dass Constantia die Folien für die Verpackungen ihrer Lieblings-süßigkeiten herstellt. Daraufhin zeigte Horst den Kindern Granulat und erklärte anschaulich, dass es erhitzt wird, so heiß wie ein Vulkan, der ausbricht. Dieses erhitzte Granulat wird dann in den Extruder gegeben. Eines der Kinder bemerkte, dass sie eine Schnecke auf ihrem Acker hätten, als Horst erklärte, dass die flüssige Masse durch eine Schnecke in kleine Rohre gedrückt wird und dabei wie ein Luftballon in die Luft aufsteigt. Der Ausbilder Horst erläuterte weiter, dass die Folie

eine Art „Ritterrüstung“ für die Produkte darstellt. Die Kinder lernten, wie die Folien zusammengeklebt und zu riesigen Rollen geschnitten werden. Natürlich wurde auch das Thema Nachhaltigkeit angesprochen. Besonders beeindruckend fanden sie den Roboter, der in der Firma arbeitet. Jede Folie durfte natürlich auch angefasst werden, und die Kindergartenkinder bestaunten die großen Poster der Maschinen, die die verschiedenen Produktionsschritte zeigten. Danach durften die Kinder ihre erste Prüfung ablegen. Wie bei der Sendung „1, 2 oder 3“ sprangen sie auf die richtige Antwort zu den Fragen, was nicht nur Spaß machte, sondern auch das Gelernte festigte. Nach so viel Wissensaufnahme war eine Pause nötig, die die Mitarbeiter liebevoll vorbereitet hatten. Die Kinder genossen die köstlichen Snacks und erholten sich für den nächsten Programmpunkt.

Nach der Pause beschäftigten sich die Kinder mit dem Farbkreis. Alina erklärte, dass es in der Firma drei wichtige Farben gibt: Cyan, Magenta und Gelb. Aus diesen Farben werden alle bunten Folien hergestellt. Nach einer Einführung in die Farbmischung durften die Kinder selbst tätig werden. Sie bekamen ein Constantia-T-Shirt und ein Haarnetz und erhielten ihre eigene Farbpalette mit den drei Grundfarben. Gemeinsam gestalteten sie dann den Farbmischkreis, was den Kindern riesigen Spaß machte. Nach dieser kreativen Aktion gab es ein kleines Farbquiz als Prüfung. Doch was wäre eine Ausbildung ohne ein Meisterstück? So durften die Kin-



der ihre eigene Brotzeitdose gestalten. Mit viel Liebe, Hingabe und Ausdauer bemalten sie diese.

Neben den Mitarbeiter*innen Katharina, Carolina und Horst besuchten uns auch Herr

Glade und Frau Breinbauer, Mitglieder der Geschäftsleitung. Sie waren sichtlich überrascht, wieviel Interesse die Kinder in diesem MINT Bereich hatten.

Zum Abschluss zeigten die Kinder stolz ihre

Meisterstücke dem Ausbilder Horst. Zur Belohnung erhielten sie von Alina eine Urkunde und von Carolina eine Geschenkütze. Alle Kinder bestanden die Prüfung zum kleinen Medientechnologen und waren sichtlich stolz. Daraufhin wurde bei einem köstlichen Mittagessen gefeiert. Der Tag verging viel zu schnell, und schließlich mussten wir uns wieder auf den Heimweg machen. Ein herzlicher Dank geht an die Firma Constantia Pirk für diesen unvergesslichen Tag. Der Besuch war für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis, das ihnen nicht nur Einblicke in die Welt der Verpackungstechnologie gab, sondern auch ihre Kreativität und Neugierde förderte.

Neue Seelsorgerin für das Klinikum in Weiden

Am Samstag, den 6. Juli, führte Dekan Thomas Guba Pfarrerin Lisa Keck in ihr Amt als Seelsorgerin am Klinikum in Weiden ein. Seit Februar ist sie bereits am Bezirksklinikum Wöllershof und in der Klinik für geriatrische Rehabilitation in Erbendorf tätig. Nun übernimmt sie eine weitere halbe Stelle in Weiden, um Patientinnen und Patienten seelsorgerlich zu begleiten. Daneben ist sie gemeinsam mit ihrer Kollegin, der Religionspädagogin Doris Kick, auch Ansprechperson für die Mitarbeitenden des Krankenhauses. An vier Tagen pro

Woche will sie zukünftig vor Ort erreichbar sein und den Menschen zur Seite stehen, die ein offenes Ohr suchen.

Die Pfarrerin, die in Plech in der Fränkischen Schweiz aufgewachsen ist, freut sich jeden Tag auf ihre Arbeit in der Klinikseelsorge – auch wenn diese manchmal herausfordernd ist: „Es hat einen Sinn, dass wir als Kirche in den Kliniken präsent sind, gerade an den Rändern des Lebens und bei den Menschen, für die niemand eintritt. Es ist gut, wenn sie spüren können, dass sie nicht allein sind.“



Herzlich Willkommen, alles Gute und Gottes Segen für Lisa Keck!



Weiterführende Informationen:

Text und Bilder: Sonja Wimmer

Link: <https://www.facebook.com/people/Kindergarten-St-Markus-Weiden/100064142946276/>, Link: <https://www.instagram.com/kiga.markus/>



Der Weltladen Weiden sucht Verstärkung

Auf die Frage, was ihr besonders gut an ihrer Tätigkeit im Weltladen gefällt, meint eine Mitarbeiterin: „Das Besondere hier ist die Mischung zwischen dem Verkauf der schönen Artikel, den Gesprächen mit unseren Kund:innen und dem Gedanken, dass hinter all dem der Faire Handel steckt, also, dass wir solidarisch sind mit den strukturschwachen Ländern, und die Produzent:innen durch den Verkauf gerechten Lohn erhalten.“

Möchten auch Sie Teil der weltweiten Ladenbewegung werden? Im Folgenden stel-

le ich Ihnen ein paar Facetten der Weltladenszene vor:

Der Weltladen Weiden ist wie alle Weltläden weit mehr als ein Fachgeschäft für den Fairen Handel: Er ist ein Ort der Begegnung, Bildung und politischer Aktionen. Wir informieren Schulklassen und Erwachsenen-Gruppen über unsere Arbeit, beteiligen uns an regionalen und deutschlandweiten Aktionstagen und sind in Netzwerken aktiv. Unsere schönen und guten, hochwertigen und individuellen Waren überzeugen „Jung und Alt“. Die

meisten Lebensmittel kommen aus biologischem Anbau, beim Handwerk wird auf Nachhaltigkeit Wert gelegt. Entsprechend vielseitig ist die Mitarbeit im Laden. Jede:r bringt sich dort in dem Umfang ein, wie es ihm/ihr gut tut. Im „normalen Ladenalltag“ werden Regale aufgefüllt, Kund:innen beraten und die Kasse betreut. Darüber hinaus helfen Mitarbeiter:innen bei den Lieferungen, bei „Außer-Haus-Verkauf“ und Aktionen. In Aufbau ist zudem eine Gruppe, die sich um Bildungsarbeit kümmert.

Für all diese Bereiche suchen wir Verstärkung. „Wir“, das sind derzeit 17 Ehrenamtliche und 1 Teilzeitkraft. Wir arbeiten in verschiedenen Schichten, treffen uns regelmäßig zu Teamsitzungen und Feiern und haben viel Freude miteinander.

Was wir uns von Ihnen wünschen: Freude an unseren Produkten, Herzblut für den „Fairen Geist“, ein paar Stunden Zeit pro Woche und Unbefangenheit am Computer. Alles andere ist lernbar.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich im Weltladen Weiden, Türlgasse 16, 92637 Weiden, Tel 0961/26612 oder per Mail : wlweiden@sidew.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Stellvertretend für das ganze Team:
Annette Rösel, Ladenverantwortliche

Weiterführende Informationen:
Text und Bild: Annette Rösel



40 Jahre Seniorenkreis „Spätlese“

Vor 40 Jahren wurde mit Hilfe von Pfarrer Manfred Kretschmer der Seniorenkreis „Spätlese“ gegründet. 10 Jahre leitete Frau Steffi Achtert den Seniorenkreis, als Stellvertreterin wirkte Frau Katharina Rix. Für die folgenden 20 Jahre übernahm Frau Rix die Leitung mit Stellvertreterin Frau Ingrid Hausner. Seit 2014 leiten Frau Hausner und Frau Paula Franik den Kreis. Frau Gisela Weber, Frau Karin Keltsch, Frau Erni Reichl und Frau Renate Sippl sind als treue Mitarbeiterinnen stets zur Stelle.

Am 05. Juni wurde das 40-jährige Jubiläum gebührend gefeiert. Die musikalische

Umrahmung gestalteten Kirchenmusikdirektor Hanns Friedrich und Hanna Kaiser. Bei einer Andacht mit Pfarrerin Stefanie Endrweit wurde auch all derer gedacht, die in den letzten fünf Jahren verstorben sind. Grußworte sprachen Herr Oberbürgermeister Jens Meyer, Herr Dekan Thomas Guba und Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Herr Christoph Thomas. Ein Höhepunkt waren die von Frau Dagmar Deutschländer vom Diakonischen Werk durchgeführten Ehrungen für 10, 15, 20, 25 und sogar 40 Jahre Treue zur „Spätlese“. Im Laufe der Jahre fanden viele Aktivitäten statt, wie z. B. Diavorträge,

Ausflüge, Gedächtnistraining, Faschingsnachmittage mit Musik, Sommerfeste mit von den Mitarbeiterinnen zubereitetem kaltem und warmem Buffet, Erntedank- und Adventsfeiern und vieles mehr. In den 40 Jahren wurden wir stets von den jeweiligen Pfarrerinnen und Pfarrern betreut, wofür wir sehr dankbar waren, sind und auch in Zukunft sein werden. Zurzeit ist dies Frau Pfarrerin Stefanie Endrweit. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Seniorinnen und Senioren für ihre Treue zur „Spätlese“ und allen Mitarbeiterinnen und anderen „Heinzelmännchen“, die still und heimlich im Hintergrund helfen.

Weiterführende Informationen:

Text: Paula Franik
Bild: Günter Weber

GOTTESDIENSTE

Der Kirchengemeinden St. Markus und St. Michael

Seniorenheime

Kurzzeitpflege Diak. Werk = KuPfl.
Michaelszentrum = MZ

Sindersberger Altenheim = ESA
Hans-Bauer-Heim = HBH
Franz-Zebisch-Heim = FZH

Die Themen der Sonntage finden Sie
unter www.kirchenjahr-evangelisch.de



September 2024		
14. Sonntag nach Trinitatis So. 01. September	09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dekan Guba 10.00 Uhr - GD mit Pfr.in Berckmüller 11.00 Uhr - GD mit Dekan Guba, anschl. Kirchenkaffee	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi
Mi. 04. September	16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Weber	MZ
Sa. 07. September	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit	Klinikum Weiden
15. Sonntag nach Trinitatis So. 08. September	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr - GD mit Präd.in Dachauer 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi
Di. 10. September	15.15 Uhr - GD mit Dipl.Rel.Päd. Hahn	ESA
Mi. 11. September	08.15 Uhr - Andacht mit Pfr.in Weber	St. Michael
Sa. 14. September	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Keck	Klinikum Weiden
16. Sonntag nach Trinitatis So. 15. September	09.30 Uhr - GD mit Präd. Dr. Wellstein 10.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Berckmüller 11.00 Uhr - GD mit Präd. Dr. Wellstein 18.00 Uhr - Taize-Andacht mit Team	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael
Di. 17. September	16.00 Uhr - GD mit N.N.	KuPfl.
Mi. 18. September	08.15 Uhr - Andacht mit Friedemann Kloos 16.00 Uhr - GD mit Präd.in Rummler	St. Michael MZ
Sa. 21. September	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dipl.Rel.Päd. Kick	Klinikum Weiden
17. Sonntag nach Trinitatis So. 22. September	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Endruweit 10.00 Uhr - GD mit Dekan Guba 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Endruweit 18.00 Uhr - Abendandacht mit Pfr.in Endruweit	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael

Di. 24. September	15.15 Uhr - GD mit Pfr.in Weber	ESA
Mi. 25. September	08.15 Uhr - Andacht mit Anna-Magdalena Bukreev	St. Michael
Do. 26. September	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	FZH
Sa. 28. September	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang	Klinikum Weiden
Michaelistag So. 29. September	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Weber mit Liedern zu Michaelis 10.00 Uhr - GD mit Taufe mit Pfr.in Berckmüller 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Weber mit Liedern zu Michaelis 18.00 Uhr - Abendandacht mit Pfr.in Lang	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi Martin-Schalling-Haus

Oktober 2024		
Mi. 02. Oktober	08.15 Uhr - Andacht mit Präd. Dr. Waßink 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Sa. 05. Oktober	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Keck	Klinikum Weiden
Erntedank So. 06. Oktober	09.30 Uhr - Erntedank-GD mit Abendmahl mit Dekan Guba 10.00 Uhr - GD mit Präd. Dr. Wellstein 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang, anschl. Kirchenkaffee 18.00 Uhr - Taize-Andacht mit Team	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael
Di. 08. Oktober	15.15 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	ESA
Mi. 09. Oktober	08.15 Uhr - Andacht mit Dipl.Rel.Päd. Schrenk-Lamche	St. Michael
Do. 10. Oktober	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	FZH
Sa. 12. Oktober	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang	Klinikum Weiden
20. Sonntag nach Trinitatis So. 13. Oktober	09.30 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 10.00 Uhr - GD mit Pfr.in Weber 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Präd.in Dachauer 18.00 Uhr - Abendandacht mit Pfr.in Weber	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael
Di. 15. Oktober	16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Weber	KuPfl.
Mi. 16. Oktober	08.15 Uhr - Andacht mit Präd.in Dachauer 16.00 Uhr - GD mit Präd.in Dachauer	St. Michael MZ
Sa. 19. Oktober	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dipl.Rel.Päd. Kick	Klinikum Weiden

21. Sonntag nach Trinitatis So. 20. Oktober	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Endruweit 10.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Berckmüller 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Endruweit	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi
Di. 22. Oktober	15.15 Uhr - GD mit Dipl.Rel.Päd. Kick	ESA
Mi. 23. Oktober	08.15 Uhr - Andacht mit Pfr.in Endruweit	St. Michael
Sa. 26. Oktober	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang	Klinikum Weiden
22. Sonntag nach Trinitatis So. 27. Oktober	09.30 Uhr - GD mit Feier der Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr - GD mit Pfr.in Berckmüller 11.00 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 17.00 Uhr - Musikalische Andacht mit Pfr.in Endruweit, Jungbläser des Evangelischen Posaunenchores Weiden	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael
Mi. 30. Oktober	16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	MZ
Reformationsfest Do. 31. Oktober	19.00 Uhr - GD mit Abendmahl zum Reformationsfest mit Festpredigerin Dekanin Ulrike Dittmar und Dekan Guba	St. Michael

November 2024

Sa. 02. November	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Keck	Klinikum Weiden
23. Sonntag nach Trinitatis So. 03. November	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr - GD mit Präd. Dr. Wellstein 11.00 Uhr - GD mit Präd. Dr. Wellstein, anschl. Kirchenkaffee	St. Michael Gemeindehaus St. Markus Kreuz Christi
Mo. 04. November	19.00 Uhr - GD des Evang. Männervereins mit Pfr. Weber	Kreuz Christi
Di. 05. November	15.15 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	ESA
Mi. 06. November	08.15 Uhr - Andacht mit Pfr.in Keck	St. Michael
Sa. 09. November	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl Dipl.Rel.Päd. Kick	Klinikum Weiden
Dritt. Sonntag d. Kj. So. 10. November	09.30 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 10.00 Uhr - GD mit Präd.in Dachauer 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 17.00 Uhr - Musikalische Abendandacht mit Pfr.in Lang	St. Michael Gemeindehaus St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Mi. 13. November	08.15 Uhr - Andacht mit Pfr.in Lang 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Sa. 16. November	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Keck	Klinikum Weiden

Vorletzter Sonntag d. Kj. So. 17. November	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Berckmüller 17.00 Uhr - Segnungsgottesdienst mit Präd.in Dachauer	St. Michael Gemeindehaus St. Markus Kreuz Christi Kreuz Christi
Di. 19. November	16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	KuPfl.
Buß- und Bettag Mi. 20. November	09.00 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 09.30 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Endruweit 10.00 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 10.45 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 14.00 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 14.30 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Keck 15.15 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 19.00 Uhr - GD mit Einzelabsolution mit Pfr.in Weber	FZH St. Michael HBH MZ BRK-Heim Klinikum Weiden ESA St. Markus Kirche
Sa. 23. November	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl Dipl.Rel.Päd. Kick	Klinikum Weiden
Ewigkeitssonntag So. 24. November	09.30 Uhr - GD mit Totengedenken mit Dekan Guba 10.00 Uhr - GD mit Totengedenken mit Präd. Dr. Wellstein 11.00 Uhr - GD mit Totengedenken mit Dekan Guba	St. Michael Gemeindehaus St. Markus Kreuz Christi
Mi. 27. November	08.15 Uhr - Andacht 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Fr. 29. November	17.00 Uhr - GD zum Mitarbeiter-Dank mit Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstandes mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Berckmüller	St. Michael
Sa. 30. November	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl Pfr.in Keck	Klinikum Weiden

Dezember 2024

1. Advent So. 01. Dezember	09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Berckmüller	St. Michael
-------------------------------	--	-------------



Nun singet und seid froh

Lied EG 391: „Jesu, geh voran...“

Den Älteren unter uns wird dieses Lied von Konfirmations-, Ehejubiläums- und Trauergottesdiensten her vertraut sein. Irgendwann müssen sich die Heranwachsenden beruflich und privat entscheiden, wohin sie die „Lebensbahn“ führen soll; woran sie sich orientieren wollen und können; was das Ziel ihres Lebens ist. Und an markanten Lebensstationen und am Lebensende blickt man zurück auf ein Leben mit all seinen Irrungen und Wirrungen und hofft, dass man letztlich im „Vaterland“, dem geheimen Sehnsuchtsort allen Lebens, angekommen ist. In unserem Lied wird Jesus gebeten, uns auf unserer „Lebensbahn“ voranzugehen, den Weg zu weisen und ans Ziel zu bringen: „Jesu, geh voran auf der Lebensbahn! Und wir wollen nicht verweilen, dir getreulich nachzueilen; führ uns an der Hand bis ins Vaterland.“

Gedichtet hat dieses Lied Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, geb. 1700 in Dresden, Schüler des Franckeschen Pädagogiums in Halle. Dort empfing er wohl auch entscheidende Impulse für seine tiefe christliche, pietistisch geprägte Frömmigkeit. Mit gerade einmal 21 Jahren dichtete er das Lied „Jesu, geh voran...“. Dieses Lied markiert den tiefen Wandel im Leben Graf Zinzendorfs. Standesgemäß bereitete er sich gerade darauf vor, in den Staatsdienst zu treten. Doch dann folgte er seiner inneren Stimme und Berufung und wurde ein „Nachfolger“ Jesu. Er nahm die um ihres Glaubens verfolgten Mährischen Brüder auf, gründete 1727 die Herrnhuter Brüdergemeinde und war missionarisch in Westindien und Nordamerika unterwegs. „Geistliches Singen“ war für ihn eine emotionale und Gemeinschaft stiftende Glaubensäußerung. So soll er an die 2000

„Glaubenslieder“ gedichtet haben, allerdings in einer heute kaum mehr nachvollziehbaren, schwülstigen, ja bizarren Sprache. Ähnlich war es wohl auch mit dem Lied „Jesu, geh voran...“ Es hatte 12 Strophen, war in Ich-Form gehalten und in einer befremdlichen Sprache verfasst. Wir haben es seinem Mitbruder und Herrnhuter Organisten Christian Gregor zu verdanken, dass wir dieses schöne Lied heute singen können. Er überarbeitete viele Lieder Zinzendorfs theologisch und sprachlich für den Gemeindegebrauch.

Wenn Graf Zinzendorf in diesem Lied zur Nachfolge Jesu aufruft, dann in ein Leben, das sich von „harten“ Erfahrungen, „schwersten Tagen“ und „Trübsal“ (Strophe 2) nicht lähmen und beirren lässt. Gründe, über Lasten zu klagen, gibt es viele. Und manchmal hat Klagen ja auch eine befreiende Wirkung. Dennoch sollen wir dabei nicht stehen bleiben. Denn am Ende münden all unsere Wege, wie verschieden sie auch verlaufen sein mögen, bei Jesus, der uns die Türe zum Vaterland offen hält. Das gibt Trost und Halt.

In Strophe 3 weitet Zinzendorf den Blick auf das „fremde Leiden“, das uns genauso bekümmert wie das eigene. Das auszuhalten, erfordert u.a. Geduld. Geduld ist selten unsere Stärke. Sie muss erbeten sein, muss uns geschenkt werden, nicht zuletzt im Blick auf das „gute“ Ende, das uns Jesus schenkt.

„Tu uns nach dem Lauf“, der so manche „rauhem Wege“ einschließt, „deine Türe auf.“ (Str. 4) Mit dieser Bitte an Jesus fasst der Dichter noch einmal alles zusammen, was ein Leben beinhaltet, und was uns in allem Kraft zum Durchhalten gibt.

Weiterführende Informationen:

Text: Pfarrer i. R. Hermann Bock

Text (Lied): Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, Christian Gregor

Diakonie Bayern

Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: HS2024

GIROCODE für Banking-App

ZUM SCHLUSS NOCHMAL DAS LEBEN FEIERN

Herbstsammlung
Sterbegleitung
Hospizarbeit
14. - 20. Oktober 2024

diakonie-bayern.de
DiakonieBayern
MeineDiakonie

DIAKONIE. DU BIST DER UNTERSCHIED.

Zum Schluss nochmal das Leben feiern

**Herbstsammlung
14. – 20.10.2024**

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spenden können Sie:

- ▶ bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt in bar
- ▶ auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde
Stichwort: Herbstsammlung 2024



Weiterführende Informationen:

Text: Diakonie Bayern

Bild: Diakonie Bayern

Link: www.diakonie-bayern.de



Kirchenmusik

Querflötenorchester Oberpfalz

Herzliche Einladung zum Konzert am **Sams- tag, den 21.9.2024, um 19 Uhr** in **St. Mi- chael**. Zu hören sein werden Werke vom Ba- rock bis zur Gegenwart, unter anderem „Die Entführung aus dem Serail“ von Mozart, die Pavane von Faure, „Circus of Life“ von Elton John und „Bohemian Rhapsody“ von Queen. Es musiziert das Querflötenorchester Ober- pfalz, das in dieser Formation und Größe ein- malig in Bayern ist, unter der musikalischen Leitung von Eduard Abylakimov-Maier. Ma- nager des Konzerts ist Steffen Weber. Karten (16 Euro, ermäßigt 8 Euro) sind über okticket. de oder an der Abendkasse zu erhalten.

Jungbläser-Andacht

Am **Sonntag, den 27.10.2024, findet um 17 Uhr** in **St. Michael** eine musikalische An- dacht mit Pfarrerin Stefanie Endrweit statt. Die Jungbläser-Gruppe des Evangelischen Posaunenchores Weiden und ein Tuba-Orgel- Duo mit Dr. Horst Petzold und Günter Heiß musizieren Popsongs, Spirituals und neue geistliche Lieder.

Andacht mit Flötenmusik und Schlagwerk

Herzliche Einladung zur musikalischen An- dacht am **Sonntag, den 10.11.2024, um 17 Uhr** in **St. Michael** mit Pfarrerin Edith Lang. Zu hören sein werden Werke aus der Renaissance für Flöten und Schlagwerk. Es spielen die „Tönesucher“ unter Leitung von Annemarie Scholz.

Weiterführende Informationen:
Anna-Magdalena Bukreev und Valerij Bukreev

Neues Kantoreiprojekt

Ziel des kommenden Projekts der Kanto- rei Weiden ist das Weihnachtskonzert am 8.12.2024 um 17 Uhr in der Weidener Mi- chaelskirche. Die Proben dafür finden ab dem **12.9.2024 donnerstags von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr** im **Martin-Schalling- Haus** statt. Gepröbt werden die Kantaten IV bis VI aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Über neue Mitsän- gerinnen und Mitsänger freuen wir uns, herzliche Einladung zu diesem Projekt! Infos bei Kantorin Anna-Magdalena Bukreev, Tel.: 0152 536 444 89 oder anna-magdalena.bu- kreev@elkb.de

Orgelgutschein

Sie suchen ein originelles (Geburts-) Geschenk für eine:n Musikliebhaber:in? Ver- schenken Sie eine Orgelunterrichtsstunde an der Max-Reger-Gedächtnis-Orgel in der Weidener Michaelskirche! Infos Et Gutschei- ne beim Kantorenehepaar Anna-Magdalena und Valerij Bukreev, valerij.bukreev@elkb.de oder Tel.: 01711890351, Kontaktdaten von Frau Bukreev siehe oben

Proben

mittwochs, 18.45 Uhr – 20.15 Uhr
Evangelischer Posaunenchor
Weiden

im Gemeindehaus St. Markus
(Leitung: Anna-Magdalena Bukreev)

.....

donnerstags, 19.45 Uhr – 21.45 Uhr Kantorei

im Martin-Schalling-Haus
(Leitung: Anna-Magdalena Bukreev)

Andacht

In der dunklen Jahreszeit lädt Ruthild Käs- bauer ein zu einer 30-minütigen Atem- pause jeden Freitagabend.

Die Andachtreihe beginnt am 1.11.2024 um 18.00 Uhr.



Ruthild Käsbaauer lädt ein

zum **Innehalten und Nachdenken**
mit Musik und Gebet
vom 01. 11. 2024 bis 28. 02. 2025
jeden Freitag um 18.00 Uhr
in der Michaelskirche, Schulgasse 1, in Weiden
15 x ein Gefühl von Geborgenheit

Themen:

01.11.24 Innerer Kompass	08.11.24 Schnsucht	15.11.24 Licht	22.11.24 Mut	29.11.24 entfällt
6., 13. und 20.12.24 Advent	10.01.25 Aufbruch	17.01.25 Jahresblauw 2025	24.01.25 Segen	31.01.25 Engel
07.02.25 Geheimnis der Zeit	14.02.25 Freundschaft	21.02.25 Leichtigkeit	28.02.25 Fastenzeit	



Beer-Walbrunn-Tage 2024

Werke in einer selten zu hörenden Beset- zung stehen auf dem Programm der dies- jährigen Beer-Walbrunn-Tage in der Niko- lauskirche in Kohlberg, dem Geburtsort des Komponisten und Professors an der Akade- mie der Tonkunst in München, Anton Beer- Walbrunn (1864–1929), dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 160. Male gejäht hat.

2022 begründeten die beiden aus der Ukra- ine stammenden Pianisten Violetta Noviko- va, geb. Semchuk, und Alexej Novikov das Löwe-Duo, das inzwischen zahlreiche Wer- ke für Klavier zu 4 Händen aus verschiede- nen Epochen erarbeitet hat. Violetta Novi- kova absolvierte ihr Klavierstudium u. a. an der Nationalen Akademie für Musik in Kiew, Alexej Novikov u. a. an der Hochschule für Musik und Theater in München. Er leitet ein Musikstudio und engagiert sich in der evang. Kirchengemeinde Feldafing-Pöcking als Organist, Gospelchorleiter und Mitglied des Kirchenvorstands.

Im Konzert am Samstag, dem 28. Sep- tember, um 19:00 Uhr stehen Werke von Anton Beer-Walbrunn, Wolfgang Amade-

us Mozart, Joseph Haydn, Franz Schubert und Johannes Brahms auf dem Programm. Im kirchenmusikalischen Gottesdienst am Sonntag, dem 29. September, um 9:30 Uhr werden die beiden Künstler Musik von An- ton Beer-Walbrunn, Max Reger, Edvard Grieg und Johann Sebastian Bach inter- pretieren. Die Weidener Kantorin Anna- Magdalena Bukreev wird den von Pfr. i. R. Martin Valeske gehaltenen Gottesdienst an der Orgel begleiten.

Konzertkarten für 15,-- € und 10,-- € sind an der Abendkasse erhältlich. Sie können auch bei Martin Valeske, dem Vorsitzenden des Anton Beer-Walbrunn – Kunst- und Kulturvereins Kohlberg, reserviert werden, Tel. 08157 – 924375, E-Mail: m.valeske@t- online.de





Frauen

Evang. Frauenbund

Kontakt: Sieglinde Flittner,
Tel. (0961) 381 4464

Di., 10.09.2024, 15.00 Uhr
Besichtigung der Musterwohnung für alters- und behindertengerechtes Wohnen mit Führung durch Frau Isolde Guba

Anmeldeschluss: 07. September 2024 im Pfarramt St. Michael. Bei genügend Beteiligung wird ein Bus eingesetzt.

Di., 15.10.2024, 13.30 Uhr
Abfahrt zum Armesberg mit Besichtigung der Wallfahrtskirche am Ende des kunstvollen Kreuzgangs
Mit Einkehr im Gasthof Mesnerhaus, Anmeldung erbeten bis 30. September 2024 bei Sieglinde Flittner

Di., 19.11.2024, 14.30 Uhr
Mitgliederversammlung mit Vortrag von Frau Angelika Zürcher:
„Demenz – Der stufenweise Verlust vom Selbst“ im Tobias Clausnitzer Haus, Storchenweg 14.

Stammtisch Kreuz Christi

Jeden 3. Freitag im Monat im Café Mitte, Am Stockerhutpark 1, in Weiden.

Kontaktpersonen:
Elisabeth Heider, Tel. (0961) 26691 und
Else Reiß, Tel. (0961) 470 79499

Fr., 20.09.2024, 14.00 – 16.00 Uhr
Fr., 18.10.2024, 14.00 – 16.00 Uhr
Fr., 15.11.2024, 14.00 – 16.00 Uhr

Frauenkreis St. Markus

Nachmittagstreff immer mittwochs um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus

Mi., 04.09., 11.09., 18.09., 14.00 Uhr
Mi., 09.10., 16.10., 30.10., 14.00 Uhr
Mi., 06.11., 13.11., 27.11., 14.00 Uhr

Treffen aller Kreise:
Mi., 25.09.2024
Do., 24.10.2024
Do., 21.11.2024

Kontakt: Iris Meixner, Tel. (0961) 31 103
Else Brunner, Tel. (0961) 33 858

Frauenbibelkreis „Shalom“

im Gemeindehaus St. Markus
abwechselnd donnerstags um 19 Uhr und
samstags um 9 Uhr mit anschließendem
Frühstück

Kontakt:
Claudia Müller, Tel. (0151) 61 421 279

Kinder und Familien

Kinderstunde im Zelt und Garten

Seit Mai 2023 treffen sich Kinder aus Bechtsrieth und Irchenrieth einmal im Monat, um biblische Geschichten kennenzulernen, zum Singen und Beten, und um Gemeinschaft zu haben.

Näheres bei Andrea Heidenreich-Forster
Tel. (0961) 7748.

Kindergottesdienst St. Markus

genauere Infos zu Terminen, Aktionen und Familiengottesdiensten: Website St. Markus, über Aushang und E-Mail-Verteiler

Kontakt: Claudia Müller
KiGo.St.Markus.Weiden@elkb.de

Kindergruppe „Kirchenkids“

Herzliche Einladung an alle Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Wir treffen uns einmal wöchentlich im Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str. 19, in Weiden.

Nach dem Ende der Sommerferien müssen wir uns Mitte September neu überlegen, welcher Wochentag für das Kirchenkids-Team organisatorisch möglich ist.

Bei Interesse können sich die Eltern gerne unter der Mailadresse kirchenkids.weiden@elkb.de erkundigen.

JesusJunkies

Alle ein bis zwei Wochen, Freitagabends. Bitte meldet Euch ... Wir freuen uns über jeden, der mal reinschnuppert.

Kontakt:
Lara Leonhardt, Tel. 0170 88 24 898
Ort: Jugendraum, Beethovenstr. 5
in Zusammenarbeit mit dem CVJM Weiden (www.cvjm-weiden.de)



Kinder und Familien



Bibel und Gespräch

Ökumenischer Bibelabend

der Pfarrei Herz Jesu und der Gemeinde St. Michael/Sprengel Kreuz Christi

Do., 14.11.2024, 19.00 Uhr

im Pfarrheim Herz Jesu

Die „Ich bin“ Worte im Johannes-evangelium

Mit verschiedenen Bildern stellt sich Jesus im Johannesevangelium vor.

Er nennt sich guter Hirte, Brot, Licht, Tür, Weinstock, Weg, Leben.

Wir spüren diesen alten Bildern nach und entdecken in ihnen, was Jesus Christus für Gott und für uns bedeutet.

Evang. Männerverein

Kontakt: 1. Vorsitzender Horst Seifert, Tel.: (0961) 47 2681 10

Sa., 07.09.2024, 09.00 Uhr

Busausflug nach Regensburg mit Besuch des Bayer. Museums und Strudelfahrt auf der Donau

Abfahrt um 9.00 Uhr am Martin-Schalling-Haus, Unkostenbeitrag: 20,00 €.

Anmeldungen bei Herrn Seifert (0961/47268109)

Mo., 07.10.2024, 19.30 Uhr

Vortrag von Notar Knies „Richtig vererben“

im Café Mitte, Am Stockerhutpark 1.

Mo., 14.11.2024, 19.00 Uhr

Männertagesdienst

mit Pfarrer Klaus Weber in Kreuz Christi

Feierabendkreis St. Markus

Gemeindehaus St. Markus (Beethovenstr. 1)

Treffen aller Kreise:

Mi., 25.09.2024

Do., 24.10.2024

Do., 21.11.2024

Kontakt:

Gertraud Beyerlein, Tel. (0961) 33 796,

Erna Kick, Tel. (0961) 32 661,

Fritz Landgraf, Tel. (0961) 31 561

Seniorenkreis Spätlese

Im Martin-Schalling-Haus.

Kontakt:

Ingrid Hausner, Tel.: (0961) 2 29 19

Paula Franik, Tel.: (0961) 2 97 00

Mi., 04.09.2024, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag

Mi., 02.10.2024, 14.30 Uhr

Erntedanknachmittag

Mi., 06.11.2024, 14.30 Uhr

„Von Landkirchweih bis St. Kathrein“

mit Bertram Erhardt

Café Zwischenstopp

Offener Frühstückstreff

mit kleinen Unterhaltungsbeiträgen, gerne auch zum Mitmachen und Mitgestalten. Es wird gerätselt, Gedichte vorgetragen, Geschichten vorgelesen und erzählt, Fotoimpressionen präsentiert u.v.m.

Dienstags ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstr. 1

Besondere Termine

Am 3. September gibt es bunte Unterhaltung mit Frau Meyer und Herrn Hensel.

Am 8. Oktober gibt die Polizei Tipps, wie man sich vor Diebstählen und Betrügereien schützen kann.

Am 29. Oktober ist Spieletag (Brett- und Kartenspiele) für Jung und Alt von 6 bis 99

Am 9. November erklärt Doris Kick die Psalmen. Zu allen Veranstaltungen – Herzliche Einladung

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich

Hedwig Fröhlich

Kontakt: Hedwig Fröhlich,

Tel. (0961) 33 945

Tanzkreis

Im Gemeindehaus St. Markus,

Kontakt: Thomas Hentschel,

Tel. (0961) 34 218

Di., 03.09.2024, 19.30 Uhr

Di., 01.10.2024, 19.30 Uhr

Di., 05.11.2024, 19.30 Uhr

Getanztes Gebet und etwas Folklore werden in diesem Tanzkreis als Kreistänze angeboten.

Alle Tänze werden erklärt und eingeübt. Es handelt sich um einen ökumenischen Tanzkreis, der für alle Tanzinteressierten offen ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Deutsch-Persischer Hauskreis

nach Vereinbarung

Kontakt: Holger und Sigrid Bischof

Tel. (0961) 39 39 000

Bibelgesprächskreis Ugandafreunde

Einmal im Monat donnerstags um 19.30 Uhr im Martin-Schalling-Haus

Do., 12.09.2024

Do., 10.10.2024

Do., 07.11.2024

Alle Interessierten sind eingeladen!

Bibelkreis Kreuz Christi

Einmal im Monat montags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kreuz Christi

Kontakt: Dorothee Rühl,

Tel. (0961) 2065 298

Mo., 23.09.2024

Mo., 21.10.2024

Mo., 25.11.2024



Bibel und Gespräch



Veranstaltungs- hinweise

**SprachClub
im Kulturwerk**



Herzlich willkommen
im Sprach- und Begegnungscafé

Gespräche • Austausch • Kennenlernen
Für einander - Miteinander

jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Kreuz Christi,
Stockerhutweg 37, Weiden i.d.OPf.



Diakonie Weiden

café farbenfroh

- Sprachcafé - Begegnungen quer durch die
Generationen und Kulturen -

fair genießen •
zuhören •
reden •



- mitten in der
Innenstadt: Pfarrplatz 6
- Jeden Mittwoch von
15.00 bis 17.00 Uhr
- leckeren Kuchen und Kaffee bei guten
Gesprächen in gemütlicher Runde genießen

Evangelisches Bildungswerk
Oberpfalz

Diakonie Weiden

**Phase
Spieletreff Kreuz Christi**
einmal im Monat

Jeder ist willkommen:
Anfänger und Profi,
Viel- und Wenigspieler.
Spass und Begegnung steht im Vordergrund.

Sonntag, 01. September 2024
Sonntag, 20. Oktober 2024
Sonntag, 03. November 2024
jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

im Gemeindezentrum Kreuz Christi,
Stockerhutweg 37, in Weiden
(im Gemeinderaum)

Alle Spielbegeisterten sind
herzlich eingeladen!



**TAIZÉ
ANDACHT**



◦ Sonntag, 15. September 2024, 18 Uhr

◦ Sonntag, 6. Oktober 2024, 18 Uhr

im November 2024 findet kein Taizé-Gebet statt

immer:
in der Michaelskirche: Schulgasse 1, 92637 Weiden



Meditieren heißt: „Die Kraft der Stille entdecken“

Einladung zur christlichen Meditation

Herzliche Einladung zur christlichen Meditation an jedem
3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Martin-Schalling-Haus. Die nächsten Termine:

Mi., 18.09.2024, 19.00 Uhr

Mi., 16.10.2024, 19.00 Uhr

Mi., 06.11.2024, 19.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Angelika Beddig-Jaeger

Für weitere Informationen rufen Sie mich gerne unter folgenden Nummern an: 0961/6344331 oder 0152/520 73 583.

Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing

Mo., 16.09.2024, 19.00 Uhr

*Vortrag: Von der Heimatzeitung
zum Medienhaus*

Mo., 14.10.2024, 19.00 Uhr

*Vortrag: Künstliche Intelligenz (KI)
und die Ethik*

Mo., 04.11.2024, 19.00 Uhr

*Vortrag: Wir unter Freunden – welche Folgen
wird die amerikanische Präsidentschaftswahl
auf Deutschland haben?*

Mo., 18.11.2024, 19.00 Uhr

*Lesung: „Die Täuschung. Angela Merkel
und ihre Deutschen“*

Weiterführende Informationen:

Termin 1 bis 3 des Freundeskreis evangelische Akademie Tutzing im
Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Straße 19, Weiden, Termin 4 in
der VHS-Neustadt/Weiden, Luitpoldstraße 25, Weiden

Hilfe, Rat und Gespräche

jederzeit unter 0961 470 15 77 oder bei der Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Selbsthilfe Kontaktstelle

Eine Übersicht über Selbsthilfegruppen in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.seko-nopf.de

Diakonische Einrichtungen

Diakonisches Werk, Sebastianstr. 18,
www.diakonieweiden.de

Tel. 389310

Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr
Beratungsgespräche auch nach telefonischer Vereinbarung.

Sindersberger Altenheim, Friedrich-Ebert-Str. 8
St. Michael Zentrum, Leimbergerstr. 44

Tel. 3 916 180

Tel. 634 930

Arbeitsförderungszentrum des Diakonischen Werkes
Beratung im Arbeits- und Sozialrecht:

Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

KASA Kirchliche allgemeine Sozialberatung Tel. 38931 16 oder 38931 14

Frauenhaus Weiden

Tel. 38931 70

Möbel- und Textil-Werkhof, Obere Bauscherstr. 21

Tel. 2 10 24

Telefonseelsorge

Nordoberpfalz (kostenfrei)

Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Weiterführende Informationen:
Link: www.seko-nopf.de



www.weiden-stmarkus.de



 /weidenstmichael

www.weiden-stmichael.de

Wir sind für Sie da!

Pfarramt | Pfarrteam | Gemeindezentren

St. Markus und St. Michael

Pfarramt St. Markus und St. Michael, Pfarrplatz 6
Bürozeiten
Mo. + Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Di. geschlossen

Tel. 470 15 77
Fax 73 49

Email: pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

Pfarramtssekretärin Hannelore Narr, Mi. und Fr. vormittags,
Email: pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de

Pfarrerin Stefanie Endrweit
Dekan Thomas Guba
Pfarrerin Edith Lang (auch Altenheimseelsorge)
Pfarrerin Christiane Weber
Pfarrerin Barbara Berckmüller
Kantorin Anna-Magdalena Bukreev
Kirchenmusiker Valerij Bukreev
Klinikseelsorge
Kirche St. Michael, Schulgasse 1
Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str. 19
Kirche Kreuz Christi, Stockerhutweg 37
Kirche und Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstr. 1–3
Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14

Tel. 470 70 81
Tel. 470 49 21
Tel. 470 466 04
Tel. 381 76 56
0175 748 66 84
0152 536 444 89
0171 189 03 51
Tel. 303-129 41

Kindergärten

Kinderscheune Kreuz Christi, Karlsbader Straße 6
Kindergarten St. Michael, Friedrich-Ebert-Str. 1a
Kindergarten St. Markus, Beethovenstr. 3

Kindergarten u. Krippe Hort
Tel. 2 23 57
Tel. 634 31 99
Fax 3 81 42 92
Tel. 3 13 50
Tel. 381 995 62

Evangelisches Jugendwerk

info@ej-weiden.de Tel. 4 27 81

Evangelisches Dekanat

Leibnizstr. 19 Tel. 470 49 21

Spendenkonto St. Markus: IBAN DE15 7535 0000 0000 1518 86 – BIC: BYLADEM1WEN
Spendenkonto St. Michael: IBAN DE72 7539 0000 0000 0658 70 – BIC: GENODEF1WEW